

Zum Fachtag „Vom Konflikt zu Mobbing“ am 1. Dezember 2017 melde ich mich verbindlich an:

Name: _____

Adresse
 Straße: _____

Ort: _____

Tel/Fax: _____

E-Mail: _____

Institution/Funktion: _____

Datum/Unterschrift

Anmeldung bis zum 24. November 2017 an:

KDA, Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt
 M1, 1a, 68161 Mannheim
 Tel. 0621-28000-170
 Fax: 0621 – 28000-179
 Mail: kda.mannheim@ekiba.de

Der Antrag auf Bildungszeit muss spätestens 2 Monate vor dem Seminar beim Arbeitgeber gestellt werden. Das Antragsformular finden Sie im Internet unter folgendem Link: https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Bildungszeit/01a_bildungszeitantrag.pdf

Tagungsort:

Gewerkschaftshaus Mannheim 68161 Mannheim
Hans-Böckler-Str. 1 (Eingang Neckarseite)

Freistellung von der Arbeit: Das DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg ist anerkannter Träger für Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich nach § 5 Absatz 3 i.V.m. § 6 VO BzG BW nach § 5 Absatz 3 i.V.m. § 6 VO BzG BW – Aktenzeichen der Anerkennung: 12c12-6002-71. Für Mitglieder betrieblicher Interessenvertretungen (BR, PR und MAV) gelten die entsprechenden gesetzlichen Regelungen. Die Anerkennung als Schulungsmaßnahme ist gemäß § 37 (7) BetrVG und § 46 BPersVG beantragt. Ansonsten gilt § 44 LPersVG und § 19 MVG.

Anmeldungen möglichst umgehend per Mail oder Fax (spätestens bis 24.11.2017):

Bitte die Adresse auf dem Anmeldebogen beachten.

Anmeldungen werden nach Eingang in ihrer Reihenfolge berücksichtigt. Eine schriftliche Benachrichtigung erfolgt nur bei Absage.

Teilnahmegebühr: 50 € pro Person für die Tagung (Programm, Seminarunterlagen und Verpflegung)

Überweisung des TN-Beitrags vor dem Seminar an:
 Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe, Ref. 3
 Evangelische Bank eG., Karlsruhe
 IBAN: DE07 5206 0410 0000 5000 11
 BIC: GENODEF1EK1
 Stichwort: „Fachtag Mobbing, Name“
 oder Bezahlung vor Ort

Anreise

Linie 5 (Haltestelle Collinicenter)
 Linie 7 (Haltestelle Gewerkschaftshaus)
 Fahrpläne und Verbindungen: www.vrn.de

Vom Konflikt zu Mobbing

Die Chancen konstruktiver Konfliktbearbeitung im Betrieb



1. Dezember 2017
Otto-Brenner-Saal
Gewerkschaftshaus Mannheim

Tagesseminar für Mitglieder betrieblicher
 Interessenvertretungen, Vertrauensleute,
 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen
 in Beratungsstellen und Interessierte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 20 Jahren gibt es das Mobbing Telefon Mannheim. Für die Träger des Mobbingtelefons und für das Mobbing-Beratungs-Team ist dieser runde Geburtstag Anlass, die Erfahrungen, die man dort in der Beratung von Betroffenen aber auch in der Präventionsarbeit gemacht hat, in einem Tagesseminar weiterzugeben. Sachkundige Referent_innen geben einen Einblick in Entwicklungen und Erkenntnisse zum Thema Mobbing und konstruktive Konfliktbearbeitung und zeigen auf, was die Folgen nicht bearbeiteter Konflikte im Betrieb sind. Aus den unterschiedlichen Perspektiven von Recht, Gesundheit, Arbeitsschutz und Beratung will das Seminar praxisnah Impulse und Hinweise geben, welche Handlungsmöglichkeiten Betroffene haben, aber auch wie z.B. betriebliche Interessenvertretungen und Berater_innen Unterstützung leisten können.

Das Tagesseminar findet in Kooperation mit dem DGB Bildungswerk statt. Damit steht für Beschäftigte, die ehrenamtlich tätig sind, die Möglichkeit bis spätestens zwei Monate vor dem Seminar Freistellung von der Arbeit nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg zu beantragen. Für Mitglieder betrieblicher Interessenvertretungen (BR, PR und MAV) gelten die entsprechenden gesetzlichen Freistellungsregelungen.

Im Anschluss an das Tagesseminar sind die Teilnehmer zu einem kleinen Empfang anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Mobbing Telefon Mannheim eingeladen.

Lars Treusch, DGB Nordbaden

Arno Kunz, DGB Bildungswerk Baden-Württemberg

Klaus-Peter Spohn-Logé, KDA Mannheim

Programm:

9:00	Begrüßung / Einführung / Vorstellung der Teilnehmer_innen
9:15	Mobbing und Recht Entwicklung der Rechtsprechung / Handlungsmöglichkeiten und Grenzen rechtlicher Interventionen von Betroffenen und betrieblicher Interessenvertretung / Präventionsansätze im Betrieb Martin Wolmerath, Rechtsanwalt und Autor (u.a. Bund-Verlag „Mobbing und psychische Gewalt“)
10:15	Kaffeepause
10:30	Mobbing und Gesundheit Gesundheitliche Folgen psychischer Belastung am Arbeitsplatz / Auswirkungen für Betroffene, Betrieb und Gesellschaft / medizinische und therapeutische Unterstützung / präventive Maßnahmen Dr. med. Gerhard Geigges, Chefarzt, DRV Rehaklinik Glotterbad
11:30	Mobbing und Arbeitsschutz Psychische Fehlbelastung im Beruf als Handlungsfeld für den Arbeitsschutz / Erkenntnisse und Maßnahmen / Entwicklungen und Perspektiven / Stärkung der Prävention / Forderungen an die Politik Dr. Gerhard Bort, Arbeitsmediziner und Gewerbearzt, Regierungspräsidium Stuttgart
12:30	Mittagessen

13:30	Mobbing und Beratung Ganzheitliche und systemische Beratung in der Praxis / Möglichkeiten und Grenzen von Beratung / Angebote und Anforderungen an ehrenamtliche Beratung / Erfahrungen und Daten der Konflikt-hotline Hotline Baden-Württemberg Eva Gehring, Leiterin Konflikt-hotline Baden-Württemberg
14:15	Vertiefende Arbeitsgruppen und praktische Übungen zu den Themenfeldern Recht, Gesundheit, Prävention und Beratung
16:15	Kaffee
16:30	Zusammenfassung der Seminarergebnisse
17:00	Ende des Seminars

17:30 Im Anschluss an das Tagesseminar Jubiläumsfeier:

20 Jahre Mobbing Telefon Mannheim – Ein Grund zum Feiern!?

Ansprachen:

Gabriele Frenzer-Wolf, stellvertretende Landesvorsitzende DGB Baden-Württemberg / alternierende Vorsitzende Konflikt-hotline Baden-Württemberg e.V.

Dr. Dieter Heidtmann, Wirtschafts- und Sozialpfarrer, Leiter des KDA Baden

Kulturelle Umrahmung:

Improvisations-Theater mit der Gruppe Improtöre